

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare

1. Für den Teilhmeantrag sollen die nachfolgenden Bewerberformulare 1 bis 3 sowie die Bewerberformulare "Bedingungen zum Teilhmeantrag", "Teilnahmeerklärung", "Nachunternehmererklärung" und "Anlagenliste" verwendet werden.* Weitere Unterlagen (mit Ausnahme der geforderten Anlagen und Nachweise) werden nicht berücksichtigt.
2. Bitte füllen Sie die gelben Felder der Bewerberformulare leserlich (PC, Druckschrift, ggf. mit Schreibmaschine) mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei und machen dies kenntlich.
3. Anlagen und Ergänzungen sind auf separaten Blättern zulässig und sind bitte im Anlagenverzeichnis zu erfassen, eindeutig zu kennzeichnen und den einzelnen Abfrageformularen zweifelsfrei zuzuordnen.
4. Bewerberformulare allgemein:
Unternehmen können sich einzeln als **Bewerber** oder gemeinsam mit anderen Unternehmen als **Bewerbergemeinschaft** mit dem Teilhmeantrag bewerben. Bewerber und Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben neben den Angaben im Bewerberformular 1 vor allem die Angaben in Bewerberformular 2 abzugeben. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben zudem das Bewerberformular Bewerber- und Bietergemeinschaftserklärung ("Teilnahmeerklärung") abzugeben. Soweit Bewerber und Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft selbst über Referenzen verfügen, können sie sich selbst und ihre Referenzen in den Bewerberformularen 3 angeben. Nur soweit sich Bewerber und Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf Referenzen eines **Nachunternehmers** berufen, sind in den Bewerberformularen 3 die Nachunternehmer und deren Referenzen anzugeben. Vgl. für letzteren Fall auch Hinweis Nr. 7 zur Erforderlichkeit einer Nachunternehmererklärung.
5. Bewerberformular 1:
Durch den **Bewerber** bzw. die **Bewerbergemeinschaft** sind die an dem Projekt auf der Seite des Auftragnehmers beteiligten Unternehmen aufzuführen. **Nachunternehmer** sind nur dann zu benennen, soweit sich Bewerber auf die Referenzen der Nachunternehmer berufen (vgl. Hinweise Nr. 4 und 7). Im Bewerberformular ist der Status als Bewerber, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder als Nachunternehmer sowie die Aufgabe bzw. der Einsatzbereich zu nennen.
6. Bewerberformulare 2:
Die in den Bewerberformularen 2 geforderten Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise sind von dem **Bewerber** auszufüllen bzw. abzugeben. Dies gilt im Falle von **Bewerbergemeinschaften** für **jedes Mitglied** der Bewerbergemeinschaft. Das Bewerberformular ist in diesem Fall entsprechend zu vervielfältigen. Von **Nachunternehmern** werden die im Bewerberformular 2 geforderten Angaben, Eigenerklärungen und Nachweise von der Vergabestelle nicht verlangt, die Pflichten des Bieters bei Angebotsabgabe gem. § 9 Abs. 1 TVgG NRW bleiben hiervon jedoch unberührt.
7. Bewerberformulare 3:
Der **Bewerber** / Die Mitglieder einer **Bewerbergemeinschaft** haben die in den Bewerberformularen 3 geforderten Angaben für das verantwortliche Unternehmen anzugeben. Soweit sich der Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit eines **Nachunternehmers** berufen, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. **In diesem Fall ist den einzureichenden Unterlagen eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das Bewerberformular "Nachunternehmererklärung" zu verwenden und durch den Nachunternehmer zu unterschreiben.**

* Sofern ein Bewerber geforderte Erklärungen bzw. Nachweise alternativ in Form der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) einreicht, muss dieser sicherstellen, dass die EEE sämtliche in diesen Bewerberbögen abgefragten Erklärungen und Nachweise enthält.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Bedingungen zum Teilnahmeantrag

1. Jeder Teilnahmeantrag ist einfach in Papierform bei dem Technologiezentrum Dortmund in deutscher Sprache einzureichen. Eine Vorabereinreichung per e-Mail / Telefax ist nicht zulässig.
2. Änderungen an Angaben, Erklärungen und Nachweisen müssen zweifelsfrei sein.
3. Der Bewerber wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrages, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betroffenen Seite deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens von seiner Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte ausgehen (vgl. § 165 Abs. 3 GWB).
4. Sämtliche Angaben sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu machen. Insbesondere wurden die Referenzen von den jeweils genannten Unternehmen bzw. Personen verantwortlich bearbeitet.
5. Veränderungen der Projektbeteiligten auf der Ebene des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft sind unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch den Auftraggeber zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.
6. Es wird verbindlich bestätigt, dass die genannten Leistungen im Angebotsverfahren und im Falle der Beauftragung vollständig durch die in diesem Teilnahmeantrag genannten Beteiligten erbracht werden. Für Nachunternehmer gilt ergänzend Bedingung Nr. 5.
7. Unvollständige Teilnahmeanträge, insbesondere solche ohne die in den Bewerberformularen 2 geforderten Erklärungen bzw. Nachweise*, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Erklärungen und Nachweise* sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben bzw. vorzulegen. Die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gemäß § 56 Abs. 2 VgV bleibt unberührt.
8. Soweit Bescheinigungen und Nachweise gefordert werden, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes und ggf. eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
9. Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbergemeinschaft und auch nicht mehrfach mit verschiedenen Nachunternehmern bewerben darf.

Wir haben die Hinweise zum Ausfüllen der Bewerberformulare und die Bedingungen zum Teilnahmeantrag zur Kenntnis genommen und akzeptieren die darin enthaltenen Vorgaben für die Teilnahme:

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

* Sofern ein Bewerber geforderte Erklärungen bzw. Nachweise alternativ in Form der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) einreicht, muss dieser sicherstellen, dass die EEE sämtliche in diesen Bewerberbögen abgefragten Erklärungen bzw. Nachweise enthält.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Teilnahmeerklärung (Angabe mehrerer Unternehmen, wenn zutreffend) *:

Die Unternehmen	Unterschrift / Firmenstempel
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	
Name des Unternehmens Leistung (Planerteam)	

haben sich zu einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Bewerbung für das Projekt "Vergabe von Generalplanungsleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund - ZfP III.BA" einzureichen. Die ausgeschriebenen Leistungen werden im Auftragsfall **gesamtschuldnerisch** ausgeführt.

Bevollmächtigter Vertreter, der die aufgeführten Mitglieder der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt sowie berechtigt ist eine gemeinsame Bewerbung und ein gemeinsames Angebot abzugeben, ist / **Angabe des Bewerbers bei Einzelbewerbung***

Name des Unternehmens

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

* Bei Einzelbewerbung bitte lediglich "Name des Unternehmens", "Ort, Datum", "Stempel, Unterschrift" ausfüllen.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Bewerberformular 1: Übersicht über die Projektbeteiligten (Angabe mehrerer Unternehmen, wenn zutreffend):

1.1. Übersicht über die Projektbeteiligten *

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

Name des Unternehmens
Status (Bewerber, Nachunternehmer)
Aufgabe

* Dem Teilnahmeantrag kann eine grafische Übersicht über die Projektbeteiligten beigelegt werden.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Bewerberformular 2: Allgemeine Angaben & Eigenerklärungen

2.1. Name des Bewerbers *

Straße, PLZ Ort, Land

Telefon, Telefax, E-Mail

Ansprechpartner

Gründungsjahr Unternehmen / Firma / Büro

2.2. Eigenerklärungen

Hiermit erklären wir, dass

a) der Auftrag frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird, gemäß § 73 Abs. 3 VgV.

b) kein zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt.

c) wir bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet sind oder wir nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind.

d) wir das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW) vom 01.05.2012 berücksichtigen und kein Ausschlussgrund entsprechend § 13 TVgG - NRW vorliegt (Die Verpflichtungserklärungen befinden sich im Anhang).**

e) (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen:)

kein fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

nachfolgend eingetragene(r) fakultative(r) Ausschlussgrund/-gründe gemäß § 124 GWB vorliegt/vorliegen:

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

* Im Falle von **Bewerbergemeinschaften** ist für **jedes** Unternehmen ein **separates** Bewerberformular 2 auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen.

** Im Falle von **Bewerbergemeinschaften** sind von **jedem** Unternehmen die Verpflichtungserklärungen gem. TVgG NRW auszufüllen und zu unterschreiben. Diese Erklärungen sind entsprechend zu vervielfältigen.

Bewerberformular 2: Vom Bewerber geforderte Nachweise

2.3. Vom Bewerber geforderte Nachweise *

1. Nachweis über das Bestehen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1, Nr. 3 VgV.**

Es wird darauf hingewiesen, dass im Auftragsfall eine Deckungssumme von 1.500.000, 00 Mio.€ vorliegen muss.

2. Nachweis der Bauvorlageberechtigung in NRW (z. B. über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer) gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV.***

* Die Nachweise können im Original oder in Fotokopie / Ablichtung vorgelegt werden.

** Im Falle von **Bewerbergemeinschaften** sind die Nachweise von **jedem** Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

*** Im Falle von **Bewerbergemeinschaften** sind die Nachweise von mindestens einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 3: Leistungsfähigkeit

3.1.1. Bearbeitende Niederlassung (wenn zutreffend)

Straße, PLZ Ort, Land
 Telefon, Telefax, E-Mail
 Ansprechpartner

3.1.2. Anzahl qualifizierter Mitarbeiter des Planungsbüros entsprechend § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. ****

	Führungskräfte (GF, Prokuristen)	Technische Mitarbeiter mit Hochschulabschluss ***	Technische Mitarbeiter (Meister, Techniker, Zeichner)
2014			
2015			
2016			

3.1.3. Jahres-Gesamtumsatz, netto - exkl. MwSt. entsprechend § 45 Abs. 4, Nr. 4 VgV in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.**

	2014	2015	2016
Honorarumsatz [€]			

* Unzulässig ist eine doppelte Erfassung der Mitarbeiter, das heißt sind Mitarbeiter in der Spalte „Führungskräfte (GF und Prokuristen)“ aufgeführt, dürfen diese Mitarbeiter nicht noch mal in den anderen Spalten erfasst werden. Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen!

** Als abgeschlossene Geschäftsjahre sind die Jahre 2014, 2015 und 2016 anzugeben. Sollte das Geschäftsjahr 2016 noch nicht abgeschlossen sein, so sind die Angaben für die Jahre 2013, 2014 und 2015 zu machen. Bitte machen Sie dies in diesem Fall durch kurze Notiz in dem Eintragungsfeld kenntlich.

*** Dipl.-Ing. / Bachelor of Arts / of Engineering / Master (FH, Uni) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik und artverwandter Ausbildungsrichtungen.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Bewerberformular 3: Leistungsfähigkeit

3.1.4 Qualifikation Projektleitung*

Vor- / Zuname

Art des Ausbildungsabschlusses (bitte ankreuzen & ggf. eintragen)

Abschluss als Dipl.-Ing. / Master (FH/Uni), Bachelor of Arts / of Engineering

Datum des Abschlusses

Sonstige Abschlüsse im Baugewerbe / Handwerk:

Datum der sonstigen Abschlüsse

 (mehrere Eintragungen möglich)

Kammermitglied*

ja nein

Berufsjahre allgemein (nach Abschluss der Ausbildung)

Jahr(e)

Zugehörigkeit zum Unternehmen / Büro

Jahr(e)

Berufsjahre als verantwortlicher Projektleiter/-in

Jahr(e)

Bisheriger Einsatz als Projektleiter/-in bei folgenden vergleichbaren Projekten (hier lediglich Aufzählung)

Projektbezeichnung:

Bearbeitungszeit von-bis

Entspricht Referenz:

	Projektbezeichnung:	Bearbeitungszeit von-bis	Entspricht Referenz:
1.	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>
2.	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>
3.	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>
4.	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>
5.	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px; background-color: #ffff00;" type="text"/>

Derzeitige Tätigkeit / derzeitige Projekte

* Kopie der Kammerbescheinigung als Anlage einfügen! (vgl. Blatt 2.3 Vom Bewerber geforderte Nachweise)

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft

Bewerberformular 3: Leistungsfähigkeit

3.1.5. Referenz des Objektplaners für die Planung eines Bürogebäude mit Hallen- oder Werkstattflächen oder physikalischen Laboren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Folgende Mindestanforderungen müssen für die Referenzen erfüllt sein:

- Es muss sich bei dem Referenzprojekt um einen Neubau handeln.
- Das Referenzprojekt wurde nach dem 01.03.2012 fertiggestellt (Fertigstellung = abgeschlossene LPH 8).
- **Eine** Referenz des Objektplaners muss gemeinsam mit dem TGA Planer (Betrifft HLSK und ELT) erbracht worden sein.

Wir bitten darum, max. 10 Referenzen einzureichen. Es steht dem Bewerber aber frei, auch eine größere Anzahl an Referenzen einzureichen. Es werden nur die 3 Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.

Laufende Nr. der Referenz*

3.1.5.

Projektbezeichnung

Objektplanungsleistungen für Bürogebäude mit Hallen- oder Werkstattflächen oder physikalischen Laboren

ja nein (bitte ankreuzen)

Zeitpunkt der Fertigstellung (=abgeschlossene LPH 8)

(TT.MM.JJJJ)

Projektvolumen (KGR 300+400), netto

€

Vollständig erbrachte Leistungsphasen der Objektplanung für Gebäude gem. §34 HOAI

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(bitte ankreuzen)

Bauherr / Auftraggeber

Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber (Anwendung öffentl. Vergaberecht)

ja nein (bitte ankreuzen)

Straße, PLZ Ort, Land
Telefon, Telefax, E-Mail
Ansprechpartner

Referenzeigenschaften

Referenz wurde gemeinsam mit dem TGA Planer (Betrifft HLSK und ELT) erbracht (Referenz muss identisch sein).

ja nein (bitte ankreuzen)

* Für jedes Referenzprojekt ist ein separates Bewerberformular 3.1.5. auszufüllen; bitte entsprechend der Anzahl der Referenzen vervielfältigen. Die Referenzen sind fortlaufend mit 3.1.5.1., 3.1.5.2. etc. zu kennzeichnen. Bewertet werden die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bergergemeinschaft

Bewerberformular 3: Leistungsfähigkeit

3.1.5. Referenz des TGA-Planers (HLSK+ELT) für die Planung eines Bürogebäudes mit Hallen- oder Werkstattflächen oder physikalischen Laboren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein:

- Es muss sich bei dem Referenzprojekt um einen Neubau handeln.
- Das Referenzprojekt wurde nach dem 01.03.2012 fertiggestellt (Fertigstellung = abgeschlossene LPH 8).

Wir bitten darum, max. 10 Referenzen einzureichen. Es steht dem Bewerber aber frei, auch eine größere Anzahl an Referenzen einzureichen. Es werden nur die 3 Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.

Laufende Nr. der Referenz*

3.1.6.

Projektbezeichnung

HLSK + ELT Leistungen für Bürogebäude mit Hallen- oder Werkstattflächen oder physikalischen Laboren

ja nein (bitte ankreuzen)

Zeitpunkt der Fertigstellung (=abgeschlossene LPH 8)

(TT.MM.JJJJ)

Projektvolumen (KGR 300+400), netto

€

Vollständig erbrachte Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung für Gebäude gem. §53 HOAI vollständig erbracht

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(bitte ankreuzen)

Bauherr / Auftraggeber

Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber (Anwendung öffentl. Vergaberecht)

ja nein (bitte ankreuzen)

Straße, PLZ Ort, Land
Telefon, Telefax, E-Mail
Ansprechpartner

* Für jedes Referenzprojekt ist ein separates Bewerberformular 3.1.6. auszufüllen; bitte entsprechend der Anzahl der Referenzen vervielfältigen. Die Referenzen sind fortlaufend mit 3.1.6.1., 3.1.6.2. etc. zu kennzeichnen. Bewertet werden die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bergewergemeinschaft

Bewerberformular 3: Leistungsfähigkeit

3.1.5. Referenz des Tragwerkplaners für die Planung einer Halle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein:

- Es muss sich bei dem Referenzprojekt um einen Neubau handeln.
- Das Referenzprojekt wurde nach dem 01.03.2012 fertiggestellt (Fertigstellung = abgeschlossene LPH 6).
- Die Halle muss eine Größe von mindestens 2.000 m² BGF haben.

Wir bitten darum, max. 10 Referenzen einzureichen. Es steht dem Bewerber aber frei, auch eine größere Anzahl an Referenzen einzureichen. Es werden nur die 3 Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.

Laufende Nr. der Referenz*

Projektbezeichnung

Tragwerksplanung für die Planung einer Halle ja nein (bitte ankreuzen)

Zeitpunkt der Fertigstellung (=abgeschlossene LPH 6) (TT.MM.JJJJ)

Projektvolumen (KGR 300+400), netto €

Vollständig erbrachte Leistungsphasen der Tragwerksplanung für Gebäude gem. §51 HOAI vollständig erbracht

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(bitte ankreuzen, Angaben LPH 7-9 nicht erforderlich)

Bauherr / Auftraggeber

Öffentlicher Bauherr / Auftraggeber ja nein (bitte ankreuzen)

Straße, PLZ Ort, Land
 Telefon, Telefax, E-Mail
 Ansprechpartner

* Für jedes Referenzprojekt ist ein separates Bewerberformular 3.1.7. auszufüllen; bitte entsprechend der Anzahl der Referenzen vervielfältigen. Die Referenzen sind fortlaufend mit 3.1.7.1., 3.1.7.2. etc. zu kennzeichnen. Bewertet werden die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Nachunternehmererklärung *

Name des Nachunternehmers **

Verpflichtungs- und Eigenerklärung

Wir verpflichten uns, bei einer Beauftragung des o.g. Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft den Leistungsbestandteil, für welchen wir als verantwortlich benannt worden sind, als Nachunternehmer auszuführen. Aus dieser Verpflichtungserklärung ist der Auftraggeber im Sinne eines Vertrages zugunsten Dritter (§ 328 BGB) berechtigt, uns unmittelbar auf die genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Hiermit erklären wir, dass

- a) der Auftrag frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird, gemäß § 73 Abs. 3 VgV.
- b) keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, entsprechend § 123 Abs. 1 GWB rechtskräftig verurteilt ist.
- c) entsprechend § 123 Abs. 1 GWB gegenüber unserem Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist.
- d) kein Ausschlussgrund, entsprechend § 123 Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB gegen unser Unternehmen vorliegt.
- e) wir bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet sind oder wir nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind.
- f) wir das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW) vom 01.05.2012 berücksichtigen und kein Ausschlussgrund entsprechend § 13 TVgG - NRW vorliegt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

* Vgl. Hinweise Nr. 4 und Nr. 7 zum Ausfüllen der Bewerberformulare.

** Im Falle von mehreren Nachunternehmern ist für jedes Unternehmen eine separate Nachunternehmererklärung auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen.

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Errichtung eines 3. Bauabschnittes für das Zentrum für Produktionstechnologie in 44263 Dortmund

ZfP III. BA

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft

Anlagenliste

Bitte kennzeichnen Sie die Anlagen eindeutig.

Nr.	Anlagenbezeichnung
Anlage 1	Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen gem. TVgG - NRW
Anlage 2	Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG - NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
Anlage 3	Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Anlage 4	Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1, Nr. 3 VgV
Anlage 5	Nachweis der Bauvorlageberechtigung in NRW (z. B. über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer) gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV
Anlage 6	
Anlage 7	
Anlage 8	
Anlage 9	
Anlage 10	
Anlage 11	
Anlage 12	
Anlage 13	
Anlage 14	
Anlage 15	
Anlage 16	
Anlage 17	
Anlage 18	
Anlage 19	
Anlage 20	